



Pressemitteilung

Oldenburg fiebert dem Bundeswettbewerb Jugend musiziert entgegen

Es werden noch dringend Mitarbeiter*Innen gesucht!

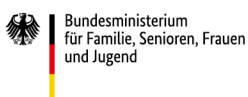
Oldenburg/Bonn 12.05.2022 – Der Countdown läuft. In drei Wochen, am 2. Juni 2022, beginnt der 59. Bundeswettbewerb Jugend musiziert in Oldenburg; das Finale des großen europäischen Musiknachwuchswettbewerbs. Die Spannung steigt, denn nun ist der Wertungszeitplan veröffentlicht, und so wissen die Teilnehmenden, wo und wann ihr Wertungsspiel stattfindet. Alle Musikbegeisterten können sich mithilfe des Plans ihr eigenes „Jugend musiziert-Programm“ zusammenstellen. Über die Wertungsspiele hinaus bietet der Bundeswettbewerb insgesamt sechs Konzerte sowie spannende Workshops für die jungen Musiker*innen.

Damit der Bundeswettbewerb mit seinen rund 2300 jugendlichen Teilnehmenden und ca. 400 erwachsenen Klavierbegleiter*innen in dieser Größenordnung organisatorisch reibungslos durchgeführt werden kann, werden noch dringend Fahrer*innen und Koordinationshelfer*innen gesucht.

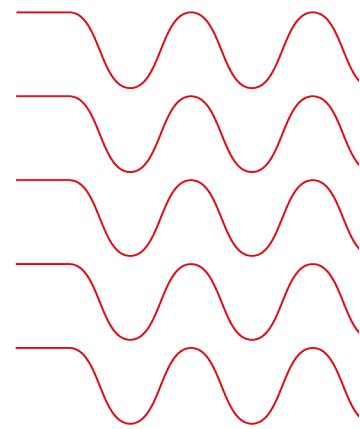
„Die Stadt Oldenburg fiebert dem Bundeswettbewerb entgegen“ zeigt sich Oberbürgermeister Jürgen Krogmann gespannt. „Wir freuen uns sehr darüber, zum ersten Mal Schauplatz des Bundeswettbewerbs zu sein. Der Bundeswettbewerb Jugend musiziert bringt noch mehr Musik in die ohnehin musikbegeisterte Stadt. Die TeilnehmerInnen mit ihren Instrumentenkoffern und Notenbüchern werden unser Stadtbild verändern, und sie sind zugleich Botschafter*Innen für Vielfalt und Toleranz. Auch Oldenburg ist eine weltoffene und tolerante Stadt, der Bildung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen am Herzen liegt, gerade im kulturellen Bereich. Und so unterstützen wir das Konzept des Bundeswettbewerbs, das nicht allein auf Leistung setzt, sondern vielmehr motivierend wirken möchte.“

Projektleiterin Ulrike Lehmann führt das Anliegen des Bundeswettbewerbs noch näher aus: „Die vergangenen zwei Jahre der Pandemie und nicht zuletzt die aktuellen politischen Entwicklungen zeigen uns allen deutlich, worauf es eigentlich ankommt: auf ein Miteinander statt Gegeneinander, auf ein Einander-Zuhören statt Einander-Übertönen, auf die Suche nach Verbindendem statt Festhalten an Unterschiedlichkeiten. Dies gilt im Großen für die Menschen und im Kleinen für die Musik und das gemeinsame Musizieren.“

Hauptförderer:



Hauptsponsor:



Deutscher Musikrat gGmbH
Bundeswettbewerb
Jugend musiziert
Projektleitung: Ulrike Lehmann
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-130
jumu@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383
Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger

www.musikrat.de
www.jugend-musiziert.org



Prof. Ulrich Rademacher, der Vorsitzende der Bundesjury von Jugend musiziert, freut sich über den Bundeswettbewerb in Präsenz: „Welch ein langer, steiniger und bis zum Schluss unsicherer Weg nach Oldenburg! Aber: Alle haben Kurs gehalten, nicht aufgegeben, trotz widriger Rahmenbedingungen und ohne Garantie auf ein Finale in Präsenz. Wir alle wünschen uns, dass von Oldenburg das Signal einer wiederentdeckten Lebendigkeit des Musiklebens in allen seinen Facetten ausgeht, das noch lange trägt!“

Für die Durchführung des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert in Oldenburg werden dringend noch Mitarbeiter*innen gesucht:

- **Koordinationshelfer*innen**, die zusammen mit der/dem verantwortlichen Koordinator*in den organisatorischen Ablauf der Wertungsspiele beaufsichtigen und die Betreuung der Teilnehmer*innen, Juror*innen und Gäste übernehmen (Mindestalter 16 Jahre)
- **Fahrer*innen** mit Führerschein der Klasse III bzw. B für den Shuttleservice für die Jurymitglieder, Materialtransport und Organisationsfahrten (Mindestalter 21 Jahre).

Weitere Informationen dazu:

<https://www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/bundeswettbewerb/jobs-beim-bundeswettbewerb.html>

Mail an: teambw@musikrat.de

Konzerte im Rahmen des Bundeswettbewerbs:

Samstag, 4. Juni, 18 Uhr, Weser-Ems-Hallen

Begrüßungskonzert

Sonntag, 5. Juni, 11 Uhr, Oldenburgisches Staatstheater

Matinee "Ausgezeichnet!"

Montag, 6. Juni bis Mittwoch, 8. Juni, jeweils 20 Uhr, Weser-Ems-Hallen

Preisträger*innen-Konzert I

Donnerstag, 9. Juni, 11 Uhr, Kulturzentrum PFL

Matinee der Sonderpreisträger*innen (nicht öffentlich)

Weitere Informationen und Konzertkarten unter:

<https://www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/bundeswettbewerb/konzerte.html>

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Ulrike Lehmann

Projektleitung Bundeswettbewerb Jugend
musiziert

Tel.: 0228 2091-134

lehmann@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH

Sabine Siemon M.A.

Referentin für Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 2091-163

siemon@musikrat.de